

Räuchergefäß

EMK/4.472



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Der Töpfer Michalis Parpas in seiner Werkstatt, 1991. Foto und © Margit Z Krpata

Räuchergefäß // el-cy: kapnistíri // tr-cy: tütsülük

Das Gefäß ist aus hellbraunbrennendem Ton auf der Scheibe gedreht. Der bauchige Korpus mit einziehender, kurzer Schulter und ausbiegendem Rand sitzt auf einem sich unten verbreiternden Fuß. Die Wandung hat drei kreuzförmige Durchlochungen. Die Keramik wurde 1991 vom Töpfer Michalis Parpas in Nikosia erworben.

H: 12,6 cm

D: 8,8 cm

Objektklasse

Räuchergefäß

Hersteller/in

Parpas, Michalis

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1991

Material

Ton

Irdenware

Technik

gedreht (Keramik)

eingeschnitten (Keramik)

unglasiert (Keramik)

Abbildung

Kreuz

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 229.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Räuchergefäße publiziert als "Räuchergefäß, kapnistíri/tütsülük; EMK 4.472

Scheibengedreht, becherförmig, abgesetzter Fuß, drei kreuzförmige Wandöffnungen, kein Henkel; rezent; 1991/Nikosia (Michális Párpas); H 12,6 cm, Dm 8,8 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Keramiken finden Sie hier.](#)